

N i e d e r s c h r i f t der 4. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bildungsausschusses am 02.12.2004

öffentlich

Ort: Stadthaus, Großer Saal

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:40 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Martin Bauersfeld	CDU	
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU	
Herr Dr. Holger Heinrich	CDU	
Herr Hendrik Lange	PDS	
Frau Elisabeth Nagel	PDS	
Herr Erhard Preuk	PDS	
Herr Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD	in Vertretung Herr Frank Eigenfeld
Herr Dr. Andreas Schmidt	SPD	
Frau Sabine Wolff	Neues Forum	
Frau Dr. Gesine Haerting	Bündnis	
90/DIE GRÜNEN		
Frau Elke Schwabe	WIR. FÜR	
HALLE		
Frau Maike Fischer	SKE	
Herr Ralf-Jürgen Kneissl	SKE	
Frau Helga Koehn	SKE	
Frau Petra Meißner	SKE	
Herr René Trömel	SKE	
Frau Brigitte Thieme	GRAUE	
Herr Andreas Schachtschneider	SKE	

Entschuldigt fehlen:

Herr Wolfgang Pannicke	SKE
------------------------	-----

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2004
4. Sachstandsbericht zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2005/06
 1. Diskussion (Vorlage wird kurzfristig nachgereicht)
5. Auswertung der Besichtigung der Sekundarschule Wittekind im Rahmen der Ausschusssitzung am 04.11.2004 sowie die Auswertung des Arbeitsbesuches des Bildungsausschusses in der Grundschule Auenschule
6. Information zum Antrag des Bildungsausschusses der Stadt Halle (Saale) vom 03.03.2004 zur Schaffung von Parkplätzen auf dem Gelände Friedenstraße 31 a (öffentlicher Park) für das fusionierte Gymnasium "Thomas Müntzer"/Trotha-Gymnasium "H. Eisler", Friedenstraße 33
Vorlage: III/2004/04037
7. Antrag der PDS-Fraktion zur Wiederanbringung der Tafel mit dem Namen Siegmund Jähn an das Raumflugplanetarium (Peißnitz)
Vorlage: III/2004/04092
8. Jahresbericht Netzwerk gegen Drogen 2003
Vorlage: IV/2004/04359
9. Anträge
10. Anfragen, Anregungen
11. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Wortprotokoll:

Frau Dr. Berner eröffnet die Sitzung, begrüßt Mitglieder, Verwaltung und Gäste
Beschlussfähigkeit: gegeben (vgl. Anwesenheit)

Frau Wolff, Frau Koehn und Herr Heinrich erhielten keine Einladung.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Wortprotokoll:

Antrag: Frau Dr. Bergner

Streichung des TOP 8 wegen weiterer Krankheit der Drogenbeauftragten Frau Günther.

Antrag Herr Dr. Marquardt:

Streichung des TOP 4

Information an den Bildungsausschuss, dass weiterer Klärungsbedarf zu bestimmten Punkten der Fortschreibung innerhalb der Verwaltung bestand. Somit konnte geplante Zeitschiene nicht eingehalten werden. Vorlage ist noch nicht durch Beigeordnetenkonferenz bestätigt und kann somit nicht dem Bildungsausschuss vorgelegt werden.

Frau Dr. Bergner, Frau Dr. Haerting und Herr Lange bringen ihr Unverständnis für die Verzögerung der Vorlage durch die Verwaltung zum Ausdruck. Verweisen auf den Beschlusstermin lt. VO (Jahresende) und sehen durch die Neuzusammensetzung des Bildungsausschusses erweiterten Diskussionsbedarf.
Äußern Zweifel am Beschlusstermin Februar.

Herr Hildebrand erklärt, dass die Verwaltung eine Terminverschiebung beim Landesverwaltungsamt, Abt. Schulen anzeigen wird und verweist darauf, dass dies ein durchaus übliches Prozedere ist, welches auch schon in vergangenen Jahren praktiziert wurde.

Beschluss:

Zustimmung: 10 x
Ablehnung: 1 x
Enthaltung: 0 x

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2004

Wortprotokoll: vom 04.11.2004

Herr Lange beantragt die Aufnahme seiner Anfrage an die Verwaltung zur Nachnutzung von freien Schulgebäuden einschließlich der Erstellung einer diesbezüglichen Übersicht.

Frau Dr. Bergner verweist darauf, dass der im Protokoll enthaltene Termin der Klausurtagung am 20.11.2004 auf Grund der Nichtvorlage der Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung, der Nichtanwesenheit von Herrn Dr. Marquardt und der Krankheit von Herrn Hildebrand nicht durchgeführt werden konnte.
Neuer Termin für Januar 2005 geplant.

Beschluss:

Zustimmung: 11 x
Ablehnung: 0 x
Enthaltung: 0 x

zu 4 Sachstandsbericht zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2005/06 1. Diskussion (Vorlage wird kurzfristig nachgereicht)

Wortprotokoll:
von Tagesordnung per Beschluss abgesetzt

zu 5 Auswertung der Besichtigung der Sekundarschule Wittekind im Rahmen der Ausschusssitzung am 04.11.2004 sowie die Auswertung des Arbeitsbesuches des Bildungsausschusses in der Grundschule Auenschule

Wortprotokoll:

zur Sekundarschule Wittekind

Herr Hildebrand berichtet, dass die Elternvertreter der Sekundarschule Wittekind am 29.11.2004 zu einem Gespräch bei der Oberbürgermeisterin Frau Häußler waren, an dem auch er teilgenommen hat. Festlegungen aus dieser Beratung:

- Fachgerechte Sicherung des Unterrichtes
dazu prüft das Team Ausstattung des Fachbereiches 40 welche Ausstattung noch fehlt.
Paralell dazu prüft das Landesverwaltungsamt die Bereitstellung der Unterrichtsmittel für die fachgerechte Unterrichtsdurchführung.
- durch den Fachbereich 40 wird geprüft den Experimentalunterricht der naturwissenschaftlichen Fächer als Blockunterricht an einer anderen Sekundarschule zu organisieren
- in Rücksprache mit dem ZGM sollen verfügbare Mittel im Jahr 2005 für die malermäßige Instandhaltung und Herrichtung der Umkleieräume eingesetzt werden
- Sekundarschule Wittekind ist als ein Projekt im PPP-Modell verankert. Mitte 2005 Entscheidung zu PPP-Modell.

Bezüglich der Anfrage zu der Ausschilderung Fluchtwege verweist Herr Hildebrand darauf, dass 4 Tage vor der Bildungsausschusssitzung am 04.11.2004 in der Sekundarschule Wittekind die Brandschutzbegehung stattfand und vorhandene Mängel aufgenommen wurden.

Herr Zschocke informiert über die Anzahl der Schüler in den Klassenstufen 5, 6 und 7, welche aus Heide-Nord die Sekundarschule Wittekind besuchen.

Klassenstufe 5	7 Schüler
Klassenstufe 6	10 Schüler
Klassenstufe 7	8 Schüler

zur Grundschule Auenschule

Frau Dr. Bergner informiert über den Arbeitsbesuch in der Grundschule Auenschule am 10.11.2004 und bringt ihren positiven Eindruck zum Standort zum Ausdruck. Sie informiert den Bildungsausschuss, dass seitens der Elternvertretung der Grundschule Auenschule Gespräche mit der Elternvertretung der Grundschule Busch gesucht werden. Information, dass dem Bildungsausschuss eine Einladung der Elternvertretung der Grundschule Rosengarten vorliegt

Frau Dr. Haerting bestätigt auch von ihrer Seite den positiven Eindruck zum Standort Grundschule Auenschule.

Frau Dr. Bergner verweist darauf, dass im Rahmen der Schulentwicklungsplanung die Diskussion zu diesem Standort weitergeführt wird.

**zu 6 Information zum Antrag des Bildungsausschusses der Stadt Halle (Saale) vom 03.03.2004 zur Schaffung von Parkplätzen auf dem Gelände Friedenstraße 31 a (öffentlicher Park) für das fusionierte Gymnasium "Thomas Müntzer"/Trotha-Gymnasium "H. Eisler", Friedenstraße 33
Vorlage: III/2004/04037**

Wortprotokoll:

Herr Hildebrand informiert, dass der Ausschuss für Planungsangelegenheiten den Antrag des Bildungsausschusses abgelehnt hat (Auszug des Protokolls der Ausschusssitzung war der Einladung beigelegt.).

Durch Fachbereich 40 wurde mit ZGM und Schulleiter Gespräche geführt mit dem Ergebnis, dass unter Ausnutzung seines Hausrechtes dem Schulleiter gestattet wird, auf begrenzten Flächen des Schulhofes das Parken zu gestatten.

Frau Dr. Bergner informiert über ein Fax des Schulleiters des Giebichenstein-Gymnasiums „Thomas Müntzer“.

Vorschlag: Nutzung des Parkplatzes P3 in der Seebener Straße für Lehrer die zwischen den Standorten pendeln (Bedarf ca. 30 Plätze). Der Parkplatz P3 ist ein Kurzzeitparkplatz der nach Aussage des Schulleiters vorrangig an Wochenenden genutzt wird.

Herr Hildebrand: Verwaltung kennt dieses Fax und den Inhalt nicht. Es erfolgt nochmals Rücksprache mit Schulleiter und Prüfung des Anliegens.

Herr Eigenfeld weist nochmals darauf hin, dass der Antrag im Ausschuss für Planungsangelegenheiten abgelehnt wurde und der Parkplatz in der Seebener Straße nicht umsetzbar ist.

Frau Schwabe: Parkplatz ist in Benutzung. Könnte durch Lehrer genutzt werden. Eine Ausweisung als Parkplätze für das Gymnasium sieht sie nicht als erforderlich.

Frau Dr. Bergner:

Das Parken auf dem Schulhof wird nicht befürwortet. Es ist zu sichern, dass Lehrer einen Parkplatz bekommen.

**zu 7 Antrag der PDS-Fraktion zur Wiederanbringung der Tafel mit dem Namen Siegmund Jähn an das Raumflugplanetarium (Peißnitz)
Vorlage: III/2004/04092**

Wortprotokoll:

Herr Preuk informiert, dass der Kulturausschuss keine Probleme für die Wiederanbringung sieht. Offen ist, warum Schild überhaupt abgenommen wurde.

Frau Wolff ergänzt, dass der Kulturausschuss die Verwaltung beauftragt hat, zu recherchieren, warum die Tafel abgenommen wurde.

Herr Hildebrand: Die Entfernung ist nicht mehr nachzuvollziehen. Durch den Fachbereich 40 wurde Herr Jähn angeschrieben und um Zustimmung zur Wiederanbringung der Tafel mit seinem Namen gebeten. Bisher liegt keine Rückantwort vor.

Herr Lange fragt an, ob ein Votum zu diesem Tagesordnungspunkt erforderlich ist.

Frau Dr. Haerting verweist auf die Position des Kulturausschusses, dass kein Beschluss erforderlich wäre.

Frau Dr. Bergner hinterfragt nochmals die Anfrage bei Herrn Jähn. Herr Hildebrand antwortet, dass Herr Jähn angeschrieben wurde und auch per E-Mail nochmals nachgefragt wurde. Das bisher nicht geantwortet wurde könnte an dem Umfang der Verpflichtungen von Herrn Jähn liegen. Verwaltung wird sich weiter um Zustimmung bemühen.

Herr Dr. Marquardt plädiert ebenfalls für das Abwarten der Antwort von Herrn Jähn und antwortet auf die Frage von Herrn Dr. Schmidt, dass der Bildungsausschuss zuständig ist, weil es sich um eine Einrichtung des Fachbereiches 40 handelt und der Antrag u.a. auch in den Bildungsausschuss verwiesen wurde.

Beschlussvorschlag Frau Dr. Bergner

Der Bildungsausschuss stimmt der Wiederanbringung der Tafel mit dem Namen Siegmund Jähn am Raumflugplanetarium, vorbehaltlich der Zustimmung von Herrn Jähn, zu.

Beschluss:

Zustimmung:	8 x
Ablehnung:	0 x
Enthaltung:	3 x

zu 8 Jahresbericht Netzwerk gegen Drogen 2003
Vorlage: IV/2004/04359

Wortprotokoll:

von Tagesordnung per Beschluss abgesetzt

zu 9 Anträge

Wortprotokoll:

Frau Dr. Bergner informiert, dass Frau Szabados in einer gemeinsamen Beratung des Jugendhilfeausschusses und des Bildungsausschusses über die geänderten Bedingungen des Überganges von der Kita in die Grundschule informieren möchte.

Terminvorschlag: 11.01.2005, 16:00 Uhr (1 Stunde vor Bildungsausschuss)

In der Diskussion wurde sich gegen diesen Vorschlag ausgesprochen.

Frau Dr. Bergner schlägt darauf hin vor, dem Geschäftsbereich V zu unterbreiten, eine Sondersitzung beider Ausschüsse durchzuführen.

zu 10 Anfragen, Anregungen

Wortprotokoll:

Herr Trömel fragt an, was mit Möbeln und PC aus geschlossenen Schulen geschieht?

Herr Hildebrand informiert, dass Möbel im Austausch gegen verschlissene Möbel an anderen Schulen ausgetauscht werden.

Bei zeitweiligem Nichtbedarf erfolgt eine Einlagerung für spätere Verwendung.

Bei Computertechnik wird nur technisch verschlissenes Material ordnungsgemäß entsorgt.

Ansonsten erfolgt eine Weitergabe der Technik an andere Schulen (z. B. von Sekundarschule an Grundschule)

Herr Eigenfeld möchte wissen ob für Schuljubiläen Geld bereit gestellt wird.

Herr Hildebrand: Geld für diese Anlässe sind freiwillige Leistungen.
Auf Grund der Haushaltsituation mit Zustimmung des Bildungsausschusses seit mehreren Jahren gestrichen.

Herr Bauersfeld erfragt Stand PPP und verweist auf Einhaltung bestimmter Kriterien wie Wirtschaftlichkeitsprüfung.

Herr Hildebrand informiert über die Aufstellung eines Kataloges mit Schul- und Kita-Objekten, die in Betracht kommen könnten.
Prüfung erfolgt durch die Rechtsaufsichtsbehörde; Nachweis der Unabweisbarkeit Auftragsvergabe z. Z. im Vergabeausschuss;
Vorlage ca. Mitte 2005 zu erwarten, anschließend Planungs- und Ausschreibungsverfahren
Es erfolgt jetzt die Wirtschaftlichkeitsprüfung. Ein Vertrag ist noch nicht geschlossen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, dass das Unternehmen im Bildungsausschuss das Modell erläutert.

Frau Dr. Bergner fordert Verwaltung auf, die Schülerzahlen der Klassenstufen 5 – 7 der Sekundarschule Wittekind nochmals detailliert nach Wohnsitz aufzulisten und dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Frau Dr. Bergner schlägt vor, die ausgefallene nicht öffentliche Klausurtagung am 22.01.2005 nachzuholen.

Herr Münch fragt an, ob der Stadtelternrat an dieser nicht öffentlichen Tagung teilnehmen kann.

Frau Dr. Bergner wird sich um Klärung bemühen.

Herr Kneisel verlässt die Ausschusssitzung.

zu 11 Mitteilungen

Wortprotokoll:

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

Jürgen Zschocke
Protokollführer

Dr. Annegret Bergner
Ausschussvorsitzende